

Kirchliche Beerdigung



Was tun im Todesfall?

Wenn ein Angehöriger zuhause stirbt, kann er noch etliche Stunden in der Wohnung zum Abschiednehmen bleiben. Sie können gern Ihre Pfarrerin, Ihren Pfarrer anrufen, damit er Ihnen in dieser Stunde mit Gebet - und Rat - beistehen kann.

Pfarrerin Rauber ☎ (06233) 47012

Pfarrerin Neumann ☎ (06233) 42531

Sie können auch die Notfallseelsorge einschalten, falls Sie Ihren eigenen Pfarrer nicht erreichen. Die Leitstelle von Polizei oder Feuerwehr wird Ihnen sicherlich gerne weiterhelfen.

Dann wird ein Beerdigungsinstitut verständigt, das sich um die nächsten Schritte kümmert. In

Frankenthal können Sie aber auch alles selbst in die Hand nehmen und das Organisatorische mit der Friedhofsverwaltung besprechen.

Es ist natürlich sehr zu empfehlen, sich rechtzeitig um Fragen der Bestattung zu kümmern. Wie soll die Beerdigung sein, mit Urne oder im Sarg? Wo möchte man beerdigt werden - in einem "normalen" Grab auf dem Hauptfriedhof oder einem unserer Vorortfriedhöfe, in einem Rasengrab oder im Friedwald? Welchem Beerdigungsinstitut möchte man sein Vertrauen schenken?

Reden Sie mit Ihrer Pfarrerin, Ihrem Pfarrer darüber.

Sie haben viel Erfahrung mit Bestattungen und geben sie gerne weiter.

Die Protestantische Kirchengemeinde Pilgerpfad bietet Ihnen im Falle einer Trauerfeier an, diese mit Sarg oder Urne in der Jakobuskirche abzuhalten. Sprechen Sie uns einfach an

☎ (06233) 42531 oder 47012.

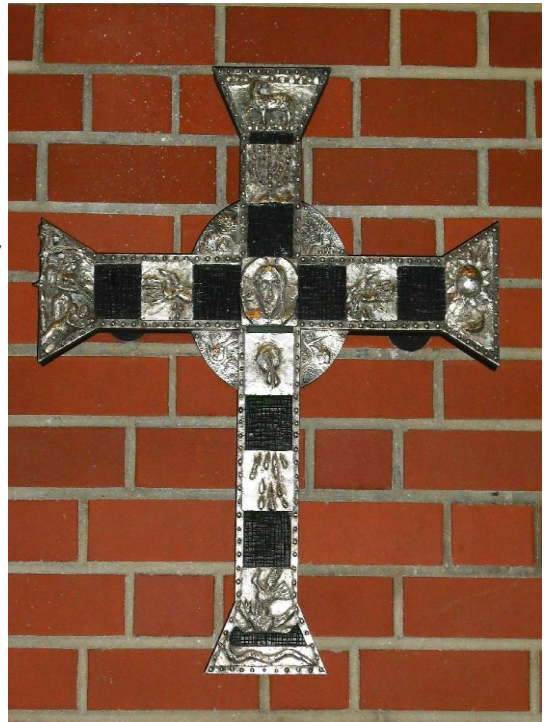
Gebet:

In den Tiefen, die kein Trost erreicht,
lass doch deine Treue mich erreichen.
In den Nächten, wo der Glaube weicht,
lass nicht deine Gnade von mir weichen.

Auf dem Weg, den keiner mit mir geht,
wenn zum Beten die Gedanken schwinden,
wenn mich kalt die Finsternis umweht,
wollest du in meiner Not mich finden.

Wenn die Seele wie ein irres Licht
flackert zwischen Werden und Vergehen,
wenn es mir an Trost und Rat gebricht,
wollest du an meiner Seite stehen.

Wenn ich deine Hand nicht fassen kann,
nimm die meine du in deine Hände,
nimm dich meiner Seele gnädig an,
führe mich zu einem guten Ende.



Sterbesege:



Es segne dich Gott, der Vater,
der dich nach seinem Bild
geschaffen hat.

Es segne dich Gott, der Sohn,
der dich durch sein Leiden und
Sterben erlöst hat.

Es segne dich Gott, der Heilige
Geist der dich zum Leben
gerufen und geheiligt hat.

Gott Vater, Sohn und Heiliger
Geist geleite dich durch das
Dunkel des Todes.

Er sei dir gnädig und gebe dir Frieden und ewiges Leben.
Amen

Weitere Gebete zur Beerdigung:

Bibel, Neues Testament: 1. Korinther 15,42-49

Die Auferstehung der Toten.

Es wird gesät verweslich und wird auferstehen unverweslich.

Es wird gesät in Bedürftigkeit und wird auferstehen in Herrlichkeit.

Es wird gesät in Schwachheit und wird auferstehen in Kraft.

Es wird gesät ein natürlicher Leib und wird auferstehen ein geistlicher Leib.



Gibt es einen natürlichen Leib, so gibt es auch einen geistlichen Leib.

Wie geschrieben steht:

Der erste Mensch, Adam, »wurde zu einem lebendigen Wesen«

und der letzte Adam zum Geist, der lebendig macht.

Und wie wir getragen haben das Bild des irdischen, so werden wir auch tragen das Bild des himmlischen.

Bibel, Neues Testament: Römer 8,35-39

Ist der Fall denkbar, dass die Liebe, die zwischen Gott und mir brennt, verlöscht?

Ich kann in Angst versinken,

ich kann in eine Enge geraten, in der kein Raum ist.

Ich kann verleumdet und verfolgt werden.

Es ist möglich, dass ich anderen Menschen

Brot geben soll, das Wort Gottes, und selbst danach hungere.

Es mag sein, dass ich in meiner Armut allen Blicken ausgesetzt bin, vielleicht sogar, dass ich in Lebensgefahr gerate.

Doch dies alles bedroht mich nicht, ich habe einen der mich liebt.

Mit ihm zusammen ist mir der Sieg sicher.

Denn eines ist gewiss:

Der Tod mag kommen, das Leben mag mir alle Mühe machen,

es mag auch ganze Heere von Engeln und Teufeln geben, von denen ich nichts weiß, und Mächte, die man Zufall nennt, oder das blinde Schicksal.

Es mögen Katastrophen über die Welt kommen, heute oder morgen.

Es mag auch in der Höhe oder in der Tiefe Gestirne geben, die meinen Schritt lenken und meinen Weg vorzeichnen.

Aber sie alle sind von Gott gemacht, sie alle sind geringer als Gott.

Sie können viel tun, aber sie können mich nicht trennen

von der Liebe Gottes, die ich in Christus finde.

Weitere Gedanken, Informationen, Gebete und eine Download-Broschüre bei unserer Landeskirche

> <http://www.evkirchepfalz.de> oder

> <http://www.trauernetz.de>

Auf der nächsten Seite finden Sie eine Bestattungsanmeldung:





Bestattungsanmeldung



Zuname:

Vorname:

Geburtstag am / in:Konf.:

Sterbetag / in:

Adresse (mit PLZ):

.....

Familienstand:

Beurkundet beim Standesamt:

Nummer: Datum:

Nächste Angehörige:

(Ehepartner, Kinder, Enkel, Eltern, Geschwister)

1. Zu- und Vorname:

Geboren am / in:Konf.:

Adresse:☎.....

2. Zu- und Vorname:

Geboren am / in:Konf.:

Adresse:☎.....

(vom Pfarramt auszufüllen)

Bestattungstag:Uhrzeit:

Bestattungsort:

Bestattet durch:

Bibeltext zur Bestattung:

☐ Erdbestattung ☐ Feuerbestattung ☐ Urnenbeisetzung ☐ Überführung

Teilnahme von Vereinen:

.....

Notizen:

.....